

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 63/14 ~

INTRO

Bei der Auswahl der Artikel für eine neue S&G dreht es mir regelmäßig den Magen um: Unrecht über Unrecht, Verdrehung, Hinterlist und Verrat. Die großen Haie fressen die kleinen Fische in Scharen, und wenn einer der Großen es selber nicht mehr aushält, wird er eiskalt abseviert. Die wirtschaftliche und militärische Kriegsführung scheint in diesem Jahr einen neuen traurigen Höhepunkt erreicht zu haben.

Es gibt aber Lichtstrahlen am Horizont: Es regt sich breiter Widerstand. Die Völker wollen keinen Krieg – das ist sogar bis in die Parlamente vorgedrungen. Professoren und andere anerkannte Autoritäten sprechen immer offener ihren Unmut über die Fehlentwicklungen aus. Selbst die Armee, wie in der Ukraine, macht nicht mehr bei allem mit. Der Dollar als Leitwährung und Garant für die US-Weltherrschaft wird in Frage gestellt. Diese Entwicklungen waren noch vor Jahren undenkbar. Vielleicht ja, weil die Realität die Menschen langsam zur Besinnung bringt. Denn bisher, besonders in dieser Jahreszeit, haben wir uns doch, ehrlich gesagt, vor allem auf unser eigenes Wohlergehen besonnen. Gott sei Dank, spielt der Magen jetzt auch nicht mehr mit.

Eine besinnliche Zeit wünscht

Die Redaktion (sl.)

„Es sind nicht die USA, die unsere Politik bestimmen.“

sm. Seit vielen Jahren leben Israeliten und Palästinenser in einer angespannten Situation. Kriege und Anschläge erschweren ein friedliches Leben, und in den palästinensischen Gebieten herrschen ein geringer Lebensstandard, hohe Arbeitslosigkeit und große Armut. Der 1988 ausgerufene Staat Palästina wird nach wie vor von Israel, den USA und vielen anderen Staaten nicht anerkannt.

Nun werden in etlichen europäischen Parlamenten Stimmen

für eine internationale Anerkennung eines palästinensischen Staates laut. So sprach sich die Mehrheit der spanischen Abgeordneten im Parlament für eine Anerkennung aus, und auch die Parlamente Großbritanniens und Irlands verabschiedeten ähnliche Anträge. Auch die französische Nationalversammlung hat am 2. Dezember dafür gestimmt. Da für eine Anerkennung jedoch die jeweiligen Regierungen verantwortlich sind, haben die Abstimmungen in

den Parlamenten vor allem symbolischen Charakter.

Als die schwedische Regierung am 30. Oktober sogar einen Schritt weiter ging und als Regierung den Palästinenserstaat offiziell anerkannte, erntete sie scharfe Kritik aus Israel und den USA. Die schwedische Außenministerin Margot Wallström entgegnete dieser Kritik und stellte entschieden fest: „Es sind nicht die USA, die unsere Politik bestimmen.“ [1]

Schlüsselereignis für Gaza-Krieg inszeniert?

tzw. Die Entführung von drei israelischen Jugendlichen am 12.9.2014 war der Auslöser, der sich zum diesjährigen Gaza-Krieg ausweitete. Laut dem Journalisten Gerhard Wisnewski wurde dieses Ereignis zuvor bereits durch Mossad*-Chef Tamir Pardo in einer Sitzung des israelischen Sicherheitskabinetts vorausgesagt. Pardo war gegen ein Sicherheitsgesetz, um das ein heftiger Streit entbrannt war. Er malte den Ministern ein Szenario vor Augen, das dem Kidnapping der drei israelischen

Teenager gespenstisch ähnlich war. Wörtlich: „Was werden Sie tun, wenn in einer Woche drei 14-jährige Mädchen aus einer der Siedlungen entführt werden?“ Exakt eine Woche später wurden tatsächlich drei israelische Jugendliche entführt mit dem einzigen Unterschied, dass es Jungen waren. Sogleich wurde die Hamas als Schuldige ausgemacht, obwohl es keine Indizien hierfür gab.

Pardos „Prophetie“ legt jedoch die Vermutung einer gezielt inszenierten Entführung durch

den Mossad nahe. Denn für Israel kam diese Entführung zu einem strategisch günstigen Zeitpunkt: Die beiden großen palästinensischen Bewegungen Fatah und Hamas hatten sich nach jahrelanger Feindschaft soeben in einer Koalitionsregierung vereinigt. Da ist es naheliegend, dass Israel einen Vorwand suchte, um die Arbeit dieser Regierung von Beginn an zu torpedieren. [2]

*Mossad = israelischer Geheimdienst

Zionist fordert vollständige militärische Zerstörung von Gaza

ap. Der bekennende Zionist Moshe Feiglin, ranghohes Mitglied der herrschenden Likud-Partei des israelischen Ministerpräsidenten, forderte am 1.8.2014 in einem Brief an Benjamin Netanjahu die endgültige Vertreibung der arabischen Bevölkerung aus dem Gazastreifen und die voll-

ständige Zerstörung des gesamten Gebietes. Feiglins Plan sieht folgendermaßen aus: „Zunächst wird die feindliche Bevölkerung [...] gewarnt und aufgefordert, das Land sofort zu verlassen. [...] Anschließend werden alle zur Verfügung stehenden Mittel genutzt, um ohne Rücksicht auf die

„menschlichen Schutzschilder“ sämtliche Ziele zu vernichten. [...] Am Ende werden die israelischen Streitkräfte den gesamten Gazastreifen besetzen. [...] Der Gazastreifen wird dann zu Israel gehören und von Juden bevölkert werden. Dies wird letztendlich auch dazu beitragen, die Wohnraumkrise in

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.presstv.ir/detail/386584.html | www.dw.de/paris-soll-pal%C3%A4stina-nerkennen/a-18106380 | [2] www.voltairenet.org/article184741.html |

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Israel zu lindern.“ Es sieht so aus, als ob die Wunschvorstellung des Zionisten Moshe Feiglin seit September in nur leicht abgewandelter Form umgesetzt wird. [3]

Kriegsfilme müssen vom Pentagon genehmigt werden

jdj. Kinofilme wie James Bond, Top Gun oder Rambo können nur mit Zustimmung des Pentagons gedreht werden. Erst nach Einsicht des Drehbuchs werden der jeweiligen Filmgesellschaft beispielsweise die hierfür benötigten Flugzeuge oder Flugzeugträger zur Verfügung gestellt. Sind in diesen Filmen nicht immer die Amerikaner „die Guten“ und die Russen oder neuerdings die Moslems „die Bösen“? Es drängt sich die Frage auf, ob durch diese Art Filme ganz gezielt Kriegspropaganda betrieben wird, die uns abstumpfen soll gegenüber realer Grausamkeit und Ungerechtigkeit – und vielleicht sogar gegenüber einem geplanten, kommenden Krieg? [5]

Die hinterlistige Lüge der Massenmedien

sv. In den westlichen Medien ist es zum Krieg in der Ostukraine merkwürdig still geworden. Im Gegensatz dazu berichtet der freie Journalist und Kriegs-fotograf Mark Bartalmai von anhaltendem Artilleriebeschuss auf die Zivilbevölkerung. 5.000 tote Zivilisten im Donbass finden in unseren Medien genauso wenig Erwähnung wie die

Wurde der Total-Chef Christophe de Margerie ermordet?

ap. Der Chef des französischen Energiekonzerns Total, Christophe de Margerie, hatte Mitte Oktober 2014 an einer Regierungskonferenz in der Nähe von Moskau teilgenommen, auf der es um ausländische Investitionen ging. Auf diesem hochkarätigen Treffen soll auch die Übertragung von Öl-Förderrechten von Exxon auf Total verhandelt worden sein. In seiner Rede verurteilte de Margerie die westlichen Sanktionen gegen Russland als „ungerecht und kontraproduktiv“. Er wehrte sich gegen die amerikanischen Bevormundungen und griff in seinem letzten Interview sogar die Vormachtstellung des US-Dollars an, indem er sich dafür aussprach, Ölgeschäfte in Zukunft in Euro abzuwickeln.

Damit unterwanderte er offensichtlich die US-gesteuerte Sanktionspolitik gegen Russland. Als der Total-Chef am 20.10.2014 aus Moskau abreisen wollte, starb de Margerie bei einem mysteriösen Flugzeugcrash. Sein Privatjet prallte angeblich mit einem Schneepflug zusammen, obwohl gar kein Schnee lag. Bis heute wurden keine Bilder von dem Schneepflug veröffentlicht. Nur wenige Minuten nach dem Crash wurde bekannt gegeben, dass der vermeintliche Schneepflugfahrer betrunken war. Dieser bestritt es jedoch und sagte aus, sich an die Anweisungen der Flugsicherheit gehalten zu haben. Diese und zahlreiche weitere Ungereimtheiten lassen vermuten, dass de Margerie ermordet wurde. [4]

„Die hinterlistigste Lüge ist die Auslassung.“
Simone de Beauvoir

über 30.000 Toten der offiziellen ukrainischen Armee. Deren Soldaten weigerten sich vielfach, gegen die eigene Bevölkerung vorzugehen. Die Medien verschweigen auch Berichte von öffentlichen Hinrichtungen von Familienangehörigen der sogenannten Separatisten und von Frauen, die der Kreuzigung ihrer Kinder zusehen mussten und danach zu Tode geschleift wurden.

Darüber hinaus zeugen verminte Massengräber, Gärten und Wohnhäuser von der Menschenverachtung und puren Lust am Töten. Dieser Völkermord kann nur deshalb Tag für Tag fortschreiten, weil er gezielt der westlichen Bevölkerung vorenthalten wird. Durch ihr anhaltendes Schweigen machen sich unsere Massenmedien an diesem Verbrechen mit-schuldig. [7]

„Die Kleinen hängt man, die Großen lässt man laufen“

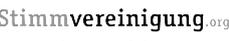
am. Die Schweizer Finanzmarktaufsicht Finma hat Andreas Waespi, Chef der Coop Bank, mit einem dreijährigen Berufsverbot belegt. Der Grund: Waespi hat jahrelang durch Käufe von eigenen Aktien den Kurs manipuliert. Bis vor Kurzem waren aber solche Aktienmanipulationen als „Kurspflege der eigenen Aktien“ auch bei Großbanken gang und gäbe. Urs Grätzer, ehemaliger Direktor der Aargauer Kantonalbank bewertet dieses Urteil als „weit übertrieben und unverhältnismäßig“. Es bestrafe einen Kleinen und lasse die Großbanken unbehelligt. Auch Wirtschaftspräsident Peter V. Kunz äußerte sich und hält das Urteil für „sehr außergewöhnlich“. Ein brisantes Detail: Finma-Direktor Mark Branson, der das Berufsverbot von Waespi aussprach, war selber einer der führenden Köpfe beim größten Finanzbetrug aller Zeiten, dem Libor-Skandal. Dabei wurde 2012 aufgedeckt, dass die 20 größten Banken der Welt jahrelang die Zinssätze willkürlich verändert und damit Milliarden Gewinne eingesteckt hatten. [6]

Schlusspunkt •
„... wer hat gewollt, dass Du nach der Weise entmündigter Greise nur heimlich und leise das Unrecht verfluchst? Denn schweigst Du nur immer, wird alles nur schlimmer, siehst nie einen Schimmer vom Recht, das Du suchst. Denn für den, der nichts tut, der nur schweigt, so wie Du, kann die Welt, wie sie ist, auch so bleiben. Wer schweigt, stimmt zu.“
Herman van Veen

Quellen: [3] www.israelnationalnews.com/Articles/Article.aspx/15326#U-EewGPEduR | https://de.wikipedia.org/wiki/Moshe_Feiglin [4] www.compact-online.de/total-normal/ | www.spiegel.de/politik/ausland/total-chef-christophe-de-margerie-verschwuerungstheorien-um-tod-a-998591.html | [5] AZK-Vortrag „Verdeckte Kriegsführung“ von Dr. phil. Daniele Ganser | www.anti-zensur.info/azkmediacenter.php?Mediacenter=conference&topic=10&id=120 [6] www.aargauerzeitung.ch/aargau/kanton-aargau/warum-immer-die-kleinen-ex-akb-chef-nimmt-waespi-in-schutz-128510927 | www.nzz.ch/wirtschaft/bank-coop-wegen-kursmanipulation-geruegt-1.18413702 | www.finews.ch/news/banken/14891-mark-branson-wird-neuer-finma-direktor [7] http://youtu.be/_W-OtZDFXQs | <http://youtu.be/953FobIZo7U> | www.kla.tv/3792

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 6.12.14 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>	
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch	 www.stimmvereinigung.org
 www.agb-antigenozidbewegung.de		 www.sasek.tv	